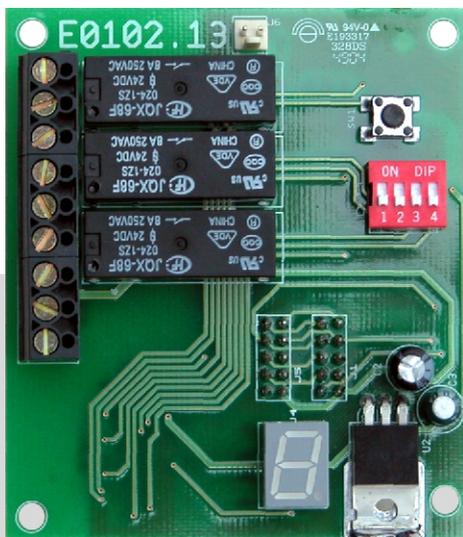


ZUSATZMODUL K4

Modul für den Anschluss eines
elektronischen Endschalters
bei Sektionaltoren



ZUSATZMODUL K4 (FÜR SEKTIONALTORE)

MONTAGE



**Zum Aufstecken, bzw. Abziehens der Zusatzmodul
muss die Anlage spannungsfrei geschaltet sein!**

DEUTSCH

→ Programmieren der Endlage mit EES (Elektronischer
Endschalter)

Drahtbrücken:

X2-J6,

X3-J8-J9,

X4a-J24,

X4b-J26,

X5-J21-J20-J19

Jumper:

X11-Pin5-6

X3A-Pin1-2

X3B-Pin1-2

Vier Abstandhalter 8mm auf die Führungsbolzen aufschieben. Bei Verwendung einer OSE den Jumper auf dem Zusatzmodul K2 auf OSE stellen, die Kabel der OSE an der Klemme (+12V, Sig, GND) anschließen und die Karte (K2) mittels der Führungsbolzen auf die Basisplatte aufstecken, danach vier Abstandhalter 16mm auf die Führungsbolzen aufschieben und die Zusatzplatte EES (K4) auf die Logikplatte (K2) aufstecken.

Befindet sich das Tor in der unteren Endlage, sollte das Tor jetzt mit der Handkurbel ca. 50cm geöffnet werden, um bei falsch eingestellter Drehrichtung das Abspringen der Tragseile zu verhindern. Jetzt Spannung einschalten (CEE Stecker einstecken).



Dippschalter 1 bis 4 auf dem Zusatzmodul K4 auf "ON" stellen.



In der Siebensegmentanzeige erscheint ein kleines "u". Das "u" sollte sich im oberen Teil der Anzeige befinden.



Zeigt die Anzeige ein umgedrehtes "u" im unteren Teil der Anzeige, muss der Taster SW1 (oberhalb des Dippschalters) einmal kurz gedrückt werden.



Das "u" in der Anzeige wird jetzt im oberen Teil der Anzeige angezeigt.

ZUSATZMODUL K4 (FÜR SEKTIONALTORE)



Jetzt die Dippschalter 2, 3, 4 in die "OFF" Position schieben (der obere Querbalken in der Anzeige blinkt).

Mit dem "Auf" Taster das Tor jetzt etwas in die Auf-Richtung fahren.

Fährt das Tor in die Auf-Richtung bitte weiter bei Abschnitt **"Obere Endlage einstellen"**.



Fährt das Tor jedoch in die AB-Richtung wird der Fehler "6" (Drehrichtungsfehler) in der Anzeige blinkend angezeigt und das Tor stoppt. (Der Fehler "6" kann nur durch Abschalten der Versorgungsspannung zurückgesetzt werden.)

In diesem Fall Spannung ausschalten und den Phasenwender im CEE-Stecker umdrehen bzw. am Stecker X1 die Drähte L1 und L3 vertauschen. Danach Spannung einschalten und weiter bei **"Obere Endlage einstellen"**.

Fährt das Tor jedoch in die Auf-Richtung und es erscheint trotzdem Fehler "6" dann muss erst die Spannung ausgeschaltet (CEE-Stecker ziehen) und nach einigen Sekunden wieder eingeschaltet werden.



Jetzt die Dippschalter 1 bis 4 auf "ON" stellen und durch kurzes drücken der Taste SW1 die Zählrichtung des EES umdrehen.



Das kleine umgedrehte "u" wird jetzt im unteren Teil der Anzeige dargestellt.



Jetzt die Dippschalter 2,3 und 4 auf "OFF" stellen und weiter bei Abschnitt **"Obere Endlage einstellen"**.

ZUSATZMODUL K4 (FÜR SEKTIONALTORE)

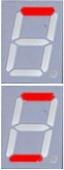
FUNKTIONSBESCHREIBUNG

→ Einstellung der Endlagen



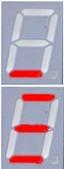
Hierzu Dippschalter 1 auf "ON" stellen der obere Querbalken in der Anzeige blinkt.

→ Einstellen der oberen Endlage:



Mit den Tasten AUF und AB im Totmannbetrieb das Tor bis etwa 10cm vor die obere Endlage fahren durch kurzes drücken der Taste SW1 diesen Punkt abspeichern. Der obere Querbalken der Anzeige leuchtet jetzt stetig und der untere Querbalken blinkt.

→ Einstellen der unteren Endlage:



Mit den Tasten AUF und AB im Totmannbetrieb das Tor bis etwa 10cm vor die untere Endlage fahren durch kurzes drücken der Taste SW1 diesen Punkt abspeichern. Der untere und der mittlere Querbalken der Anzeige leuchten jetzt stetig und der obere Querbalken blinkt. Jetzt den Dippschalter 1 in die "OFF" Position schieben. Wenn an der Steuerung eine Sicherheitsleiste angeschlossen ist, fährt das Tor jetzt im Impulsbetrieb in AUF und AB Richtung.



oberes Segment:
blinkend --> obere Endlage wird eingestellt
leuchtet --> obere Endlage ist eingestellt



unteres Segment:
blinkend --> untere Endlage wird eingestellt
leuchtet --> untere Endlage ist eingestellt

→ Feineinstellung der oberen bzw. unteren Endlage:



Nach der Einstellung der unteren Endlage wird das Tor durch kurzes drücken der Taste AUF in die obere Endlage gefahren die Steuerung schaltet über den EES in der eingestellten Endlage ab. Soll der obere Abschaltpunkt weiter nach oben gestellt werden, müssen jetzt die Dippschalter 1,2 und 4 auf "ON" geschoben werden (soll ds Tor nach unten verstellt werden Dippschalter 1,3 und 4 auf "ON" stellen).

ZUSATZMODUL K4 (FÜR SEKTIONALTORE)



Es erscheint eine "0" in der Anzeige. Durch kurzes drücken bzw. mehrmaligem drücken der Taste SW1 kann jetzt ein Korrekturfaktor zwischen 1 und 9 Schritten eingestellt werden. Danach die Dippschalter alle wieder in die "OFF" Position schieben. Jetzt ist die Endlage korrigiert und wird bei der nächsten Auffahrt aktiviert. Jetzt das Tor durch kurzes drücken der Taste AB in die untere Endlage fahren die Steuerung schaltet über den EES in der eingestellten Endlage ab. Soll der untere Abschaltpunkt weiter nach unten gestellt werden, müssen jetzt die Dippschalter 1, 3 und 4 auf "ON" geschoben werden (soll das Tor nach oben verstellt werden Dippschalter 1,2 und 4 auf "ON" gestellt). Es erscheint eine "0" in der Anzeige.



Durch kurzes drücken bzw. mehrmaligem drücken der Taste SW1 kann jetzt ein Korrekturfaktor zwischen 1 und 9 Schritten eingestellt werden. Danach die Dippschalter alle wieder in die "OFF" Position schieben. Jetzt ist die Endlage korrigiert und wird bei der nächsten Abfahrt aktiviert. Dieser Vorgang kann jetzt solange wiederholt werden, bis die exakten Endlagen angefahren werden.



ACHTUNG! Der Vorendschalter wird von der Steuerung automatisch bei der Programmierung der unteren Endlage auf ca. 6cm oberhalb der unteren Endlage eingestellt!!!



→ Automatischer Zulauf:

Zum Einstellen der automatischen Zulaufzeit die Spannung ausschalten, das Zusatzmodul K4 abziehen und die automatische Zulaufzeit über den Drehschalter auf dem Zusatzmodul K2 einstellen. Danach das Zusatzmodul K4 aufstecken und die Spannung wieder einschalten. Die Anlage ist jetzt betriebsbereit.



→ Dippschalter Funktionen:

Dip-1 "ON" und 2, 3, 4 "OFF" Einstellen der Endlagen



Dip-1,2,4 "ON" und 3 "OFF" Feinjustierung Endlage (-)



Dip-1,3,4 "ON" und 2 "OFF" Feinjustierung Endlage (+)

ZUSATZMODUL K4 (FÜR SEKTIONALTORE)

DEUTSCH



Dip-2 "ON" und 1 "OFF" Korrektur der unteren Endlage bei Seillängen



**Bei dieser Funktion dürfen keine
Auflaufstopper verwendet werden!!!**



DIP-3 "ON" und 1 "OFF" 3s Ampelvorwarnung bei automatischem Zulauf



DIP-4 "ON" und 1 "OFF" Reversieren bzw. Freifahrt bei Sich.Leisten Stopp

→ Betriebsfunktionen



Auf den Dip-Schaltern 2,3 und 4 können jetzt durch Schieben in die "ON"-Position die jeweiligen Betriebsfunktionen angewählt werden.

Im normalen Betriebszustand wird in der Anzeige des Zusatzmoduls K4 der Torzustand bzw. die Fehlernummer des vorliegenden Fehlers angezeigt.



AUF-Fahrt,



AB-Fahrt,



obere Endlage,



vorendscharter,



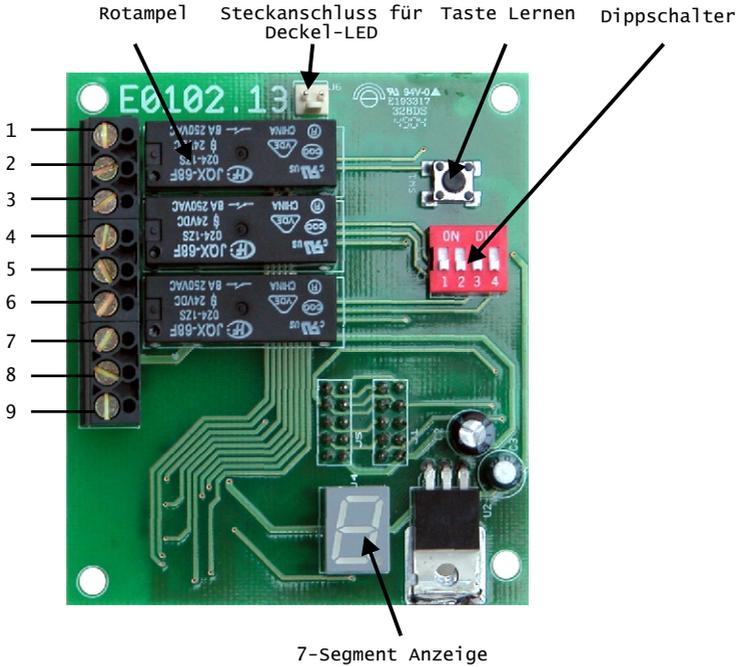
untere Endlage.

Fehleranzeige:

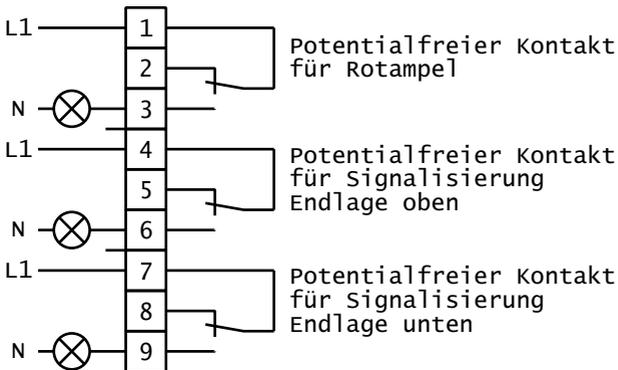
- 1 Sicherheitskreis
- 2 UK-Leiste defekt
- 3 UK-Leiste angesprochen
- 4 Untere Endlage nicht erreicht (Zeitlimit)
- 5 Obere Endlage nicht erreicht (Zeitlimit)
- 6 falsche Drehrichtung am Antrieb
- 7 Kraftabschaltung in Aufrichtung
- 8 Tor steht im Bereich Sicherheitsendschalter
- 9 Tor steht nicht in einer der Endlagen keine Endlagenkorrektur möglich
- 0 Fehler Digitaler Endscharter

ZUSATZMODUL K4 (FÜR SEKTIONALTORE)

BESCHREIBUNG

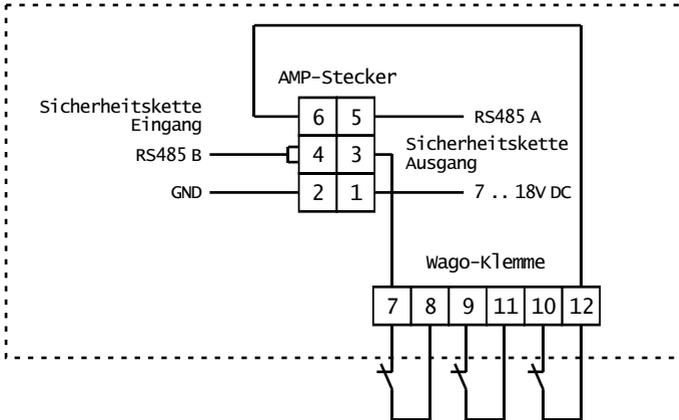


Anschluss Rotampel und Signalisierung der Endlagen



ZUSATZMODUL K4 (FÜR SEKTIONALTORE)

STECKER UND KLEMMENBELEGUNG EES



Anschlussmöglichkeit für externe Sicherheitselemente,
z.B. Haspelkette, Handkurbel, Thermopille, Ausrückkupplung.

BELEGUNG MOTORKABEL

Ader	Motor	Steuerung
1	U	X2-J1/U
2	V	X2-J1/V
3	W	X2-J1/W
4	-	-
5	AMP-Stecker 3	X5-J22
6	AMP-Stecker 4	X5-J33/B
7	AMP-Stecker 2	X5-J32/-
8	AMP-Stecker 5	X5-J33/A
9	AMP-Stecker 6	X5-J22
10	AMP-Stecker 1	X5-J32/+
11	-	-
gelb/grün	PE	PE